

Erläuterungen

Sommersemester 2025
Dogmatik und Dogmengeschichte
Prof. Dr. Annemarie C. Mayer

E-Mail: mayer@uni-trier.de

Raum E 242

Sprechstunde: nach vorheriger Anmeldung per E-Mail

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Laura Cassola

E-Mail: cassola@uni-trier.de

Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Christoph Zimnol

E-Mail: zimnol@uni-trier.de

90304319	1700 <i>Glaubensbekenntnis von Nizäa</i>	Jahre von	Mayer
----------	---	--------------	-------

MT-18C
M.Ed./R⁺ 10A WP

Vorlesung 2 SWS

Raum: E 51
Zeit: Di 16-18
Beginn: 15.04.2025

Weitere Einzeltermine

Veranstaltungsort:

Platz der Menschenwürde 1
Museum am Dom
54290 Trier

Di	29.04.2025	19:30-21Uhr
Di	27.05.2025	19:30-21Uhr
Di	17.06.2025	19:30-21Uhr
Di	24.06.2025	19:30-21Uhr

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu Kirche
Friedrich-Wilhelm Str. 54
54290 Trier

Di 10.06.2025
Beginn: 18:30 Uhr

-
- I. 2025 jährt sich das Konzil von Nizäa zum 1700. Mal, Anlass genug sich mit dem Konzil, seinen Hintergründen und Ergebnissen auseinanderzusetzen – zumal hier in Trier, wo wir durch Kaiser Konstantin und Athanasius von Alexandrien eng mit diesem Konzil verbunden sind. Nizäa ist in die Geschichte eingegangen als das

erste „Ökumenische“ Konzil. Sein Glaubensbekenntnis (erweitert um den dritten Artikel zum Heiligen Geist) gilt neben dem Vater Unser als *das* gemeinsame Gebet der Christenheit und wird noch heute von allen christlichen Kirchen gebetet. Dabei waren Glaubensstreitigkeiten der Anlass, weshalb Kaiser Konstantin dieses Konzil im Frühsommer 325 einberief. Ist Jesus Christus wirklich Gottes Sohn? Oder bringt eine solche Aussage unser monotheistisches Gottesbild in eine Schieflage? Worum ging es Arius, worum seinen Gegnern, wie Alexander von Alexandrien und Athanasius? Was zeichnet die Christologie des Nizänums aus? Welche kontextuellen Unterschiede und Nuancen kommen bei der Interpretation dieses Glaubensbekenntnisses heute ins Spiel? Welchen ökumenischen Beitrag kann der Text – auch bis heute noch – leisten? Welche Punkte kritisieren andere (monotheistische) Religionen, wie z.B. der Islam, daran, welche schätzen sie dagegen?

Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir im Verlauf des Semesters gemeinsam mit Gastdozierenden nachgehen. Nach der Einführung am 16.04. werden zu den Einzelterminen Masterclasses am Nachmittag und Vorlesungen am selben Abend stattfinden. Da es sich hier um ein außergewöhnliches Lehrformat handelt, sind die Vorbereitung des jeweiligen Lesepensums und die Teilnahme an den Nachmittagssitzungen und Abendvorlesungen (anders als bei herkömmlichen Vorlesungen ausnahmsweise) obligatorisch für die Anmeldung zur Prüfung. Wer keine Prüfung ablegen möchte, ist selbstverständlich auch zu einzelnen Teilen der Veranstaltung herzlich willkommen.

II. ➤ **Literatur:**

- LINK, H.-G., WOHLMUTH, J. (Hg.), Attraktive Fremdheit Gottes: das Ökumenische Bekenntnis von Nizäa-Konstantinopel (325-2025) ausgelegt von Mitgliedern des Altenberger Ökumenischen Gesprächskreises, mit einem Geleitwort von Heinrich Bedford-Strohm, Leipzig/Paderborn 2024.
- SCHATZ, K., Allgemeine Konzilien - Brennpunkte der Kirchengeschichte, Paderborn 2. Aufl. 2008, 27-48.
- KIM, Y. R., The Cambridge Companion to the Council of Nicaea, Cambridge et al. 2021.

V. Mündliche Prüfung über 18C+D in MT Mündliche Prüfung 10 A+B im M.Ed./R⁺

90304388

18D MT

**„Die sieben Sakramente als performative
Konkretisierungen des Heilswirkens Christi durch
liturgische Akte der Kirche“**

Zimmermann

Raum: RelPäd1

Block:

Fr 25.04.2025,

Zeit: 9-12:30 Uhr

Sa 26.04.2025

Zeit: 9-13 Uhr

Weitere Online-Termine werden
in der Blockveranstaltung
zusammen mit den
Studierenden festgelegt.

- I. „Die rettende Mission Christi in seinem vollmächtigen Wirken durch die einzelnen Sakramente mittels der Kirche als dessen irdisch-universale/r Braut und Leib.“
- II.
 - Faber, Eva-Maria, Einführung in die Sakramentenlehre, Darmstadt ³2011.
 - Hoping, Helmut, Mein Leib für euch gegeben. Geschichte und Theologie der Eucharistie, Freiburg/Br. ³2022.
 - ITK, Die Reziprozität zwischen Glaube und Sakramenten in der sakramentalen Heilsordnung (hg.v. Sekretariat der DBK, VApS 223), LE Vaticana - Bonn 2020.
 - Lies, Lothar, Die Sakramente der Kirche. Ihre eucharistische Ausrichtung auf den dreifaltigen Gott, Innsbruck 2004.“
- V. Mündliche Prüfung über 18 C+D im MT